

Zur Pflege des Stiftungsvermögens



EMPFEHLUNGEN

DIE BESTEN

**Unabhängigen
Vermögensverwalter
für Stiftungen**

Editorial

wissen Sie, was unabhängige Vermögensverwalter sind und wie sie sich von Vermögensberatern und Vermittlern, von Banken oder Family Offices unterscheiden? Ja, dann gehören Sie zu einer verschwindend geringen Minderheit. Für alle anderen: Vermögensverwalter sind Personen und Unternehmen, die im Besitz der Erlaubnis zur Erbringung von Finanzportfoliogeschäften nach dem Kreditwesengesetz (KWG) sind. Sie dürfen als Handlungsbevollmächtigte und für Rechnung eines Anlegers Wertpapiergeschäfte tätigen. Das dürfen Vermittler und Berater (und auch die meisten, die sich Family Office nennen) nicht. Die bankunabhängigen Verwalter von Vermögen müssen, so steht es im Gesetz, eine besondere Erfahrung im Erbringen solcher Dienstleistungen haben und sie müssen das in besonderen (Leitungs-)Positionen getan haben.

Was haben Stiftungen davon?

Im besten Fall ist da also ein erfahrener alter Hase, ein Experte, der viele Jahre in der Bank als leitender Private Banker gearbeitet hat, der jetzt eine Handvoll Angestellte und nicht viel mehr Kunden hat und diese intensiv und langfristig betreut. Nicht umsonst finden Sie Eichen auf dem Titel dieser Sonderveröffentlichung, denn manche dieser Typen erinnern an knorrige Eichen, die auch schweren Stürmen trotzen und damit für ihre Kunden das Beste erreichen. Stiftungen sind aus mehreren Gründen besonders beliebt. Sie gelten erstens als angenehme Kunden, sind zweitens sehr langfristig orientiert und man darf drittens auch als Verwalter das Gefühl haben, etwas Gutes für die Menschheit zu tun. Unabhängige Vermögensverwaltungen legen deswegen besonderen Wert darauf, sich Stiftungen bekannt zu machen und unter anderem mit Sonderkonditionen zu locken. Auch wegen der besonderen Angebote, aber nicht nur deswegen, sind Vermögensverwalter vielfach günstiger als Banken (mit ihren vielen Folgekosten) und auch als viele aktive Fonds.

Allein das kann ein Grund für Stiftungen sein, sich einen Vermögensverwalter einmal genauer anzusehen. Mit der vorliegenden Empfehlungsliste wollen wir sicherstellen, dass Sie den ersten Schritt dahin nicht in die falsche Richtung gehen.



Elmar Peine



EXCELLENCE-EMPFEHLUNG

Freiburger Vermögensmanagement GmbH

Die Freiburger Vermögensmanagement GmbH ist für Vermögende (Private, Unternehmen und Stiftungen) eine der ersten Adressen im Südwesten. Uns überzeugen insbesondere die Konstanz der Anlageergebnisse, das hohe Maß an Transparenz und das Engagement der handelnden Personen.



Das Team der Freiburger Vermögensmanagement (FVM) auf dem Freiburger Schlossberg mit Blick über die Breisgau-Metropole

DAS UNTERNEHMEN

Die Freiburger Vermögensmanagement (FVM) wurde 1998 von Claus Walter und Christoph Ehlers gegründet. Mittlerweile betreut man über 300 Kunden mit einem Vermögen von rund 180 Millionen Euro. Man gehört damit größtmäßig zum Mittelfeld unabhängiger Vermögensverwalter.

Die Entscheider: Die beiden heutigen Geschäftsführer der Freiburger Vermögensmanagement sind Claus Walter als Gründer und Mehrheitsgesellschafter und Karl-Heinz Haas, der ungefähr 20 Prozent am Unternehmen hält. Walter kommt aus der Commerzbank Freiburg. Er ist ein angenehmer Gesprächspartner ohne Attitüde, dem man die Offenheit und das Engagement der Gesellschaft abnimmt, ohne dahinter gleich den Marketingerfolg als Motiv vermuten zu müssen. Haas ist in einer Sparkasse ausgebildet worden und wechselte dann zur Société Générale und von dort zur Hypovereinsbank, bevor er 2002 zur FVM stieß.

I. DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Methode/Anlagestil: Zur besonderen Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Strategie trägt maßgeblich der regelmäßig tagende FVM-Anlageausschuss bei. Neben den Beratern der FVM werden auch zwei wechselnde externe und kompetente Gäste eingeladen. Hier werden die großen Linien der Anlagestrategie diskutiert und festgelegt, die dann durch eine Veränderung der Vermögensgewichtung und -aufteilung im Alltagsgeschäft umgesetzt werden. Dem gleichen Ansatz folgt auch der Fonds FVM-Classik UI, in dem Kunden die (breit diversifizierte) FVM-Strategie vorfinden.

Erfolge: Über Erfolge geben die Fonds der Gesellschaft Auskunft, in denen die Mehrheit der Vermögensverwaltungsgelder stecken. Der FVM-Classik UI, der immerhin rund 110 Millionen Euro schwer ist, ist das, was der Name sagt, ein klassisch (ausgewogenes) Anlageprodukt, bei dem die positiven Ausschläge sich in Grenzen halten, dafür aber nur selten über rote Zahlen berichtet werden muss. Mandanten haben mit dem Fonds in den Jahren 2014/15/16/17

folgende Renditen erzielt: 4,95%/3,84%/2,24%/3,28%. 2018 hat er sich mit einem vergleichsweise moderaten Minus von 4,7 Prozent „beachtlich aus der Affäre gezogen“.

Interessenkonflikte: Die Freiburger Vermögensmanagement verfügt über Zulassungen als Finanzportfolioverwalter, Vermittler und Berater. Außerdem steuert man zwei Investmentfonds. Für Interessenkonflikte ist also genügend Raum gegeben, zumal etwa zwei Drittel der Vermögensverwaltungsgelder in den Fonds stecken. Ein genauerer Blick in die Bilanz (auch da helfen die detaillierten Angaben) zeigt, dass die Verwaltung sehr korrekt agiert. Das indizieren die günstige durchschnittliche Kostenbelastung der Vermögensverwaltungsmandate sowie die praktisch nicht vorhandenen Vermittlungsprovisionen. Sehr lobenswert (und nicht selbstverständlich) ist auch die klare Trennung: Kunden zahlen entweder die Gebühren der individuellen Vermögensverwaltung oder die Verwaltungsgebühr im Fonds.

II. DIE STIFTUNGSKOMPETENZ

Die FVM verwaltet Assets von neun Stiftungen mit einem diesbezüglichen Vermögen von mehr als 15 Millionen Euro. Darüber hinaus betreut die Gesellschaft das Vermögen von kirchlichen und sozialen Einrichtungen mit ähnlich gelagerten Anlageinteressen.

Qualifikation: Wie viele andere regional verwurzelte Vermögensverwaltungen ergibt sich auch die Exzellenz der Freiburger VM als Resultat der langjährigen Erfahrung. Insbesondere bei den Geschäftsführern Claus Walter und Karl-Heinz Haas ist das der Fall. Die beiden sind nach eigenen Angaben aktiv in mehreren Stiftungs-Beiräten. Sie haben schon als Banker Stiftungen strategisch begleitet bei der Entwicklung von Anlagerichtlinien, Strukturen etc.

Stiftungsmandat: 2014 wurde gemeinsam mit einer Stiftung der FVM Stiftungsfonds aufgelegt. Auch die Anlagestrategie wurde gemeinsam entwickelt. Besonders erwähnenswert: Zu Beginn des Jahres 2018 wurde eine Fondsanlageklasse nur für steuerbegünstigte Anleger eröffnet. Stiftungen können jetzt sicher sein, ordentliche (inländische) Erträge unversteuert (jedenfalls auf der Fondsebene) zu bekommen (FVM Stiftungsfonds S+; WKN A2H5XR). Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Der Fonds hat 2015: 2,4%, 2016: 3,1%, 2017: 2,3% Rendite gebracht. 2018 schloss er mit minus 4,6 Prozent erstaunlich passabel ab. Dabei bewegen sich die lfd. Kosten mit 0,97 Prozent im Rahmen. Dazu kommt eine Gewinnbeteiligung von 10 Prozent, die ab einem Gewinn über 3 Prozent einsetzt. Bis zu 5 Jahre zurückliegende Verluste müssen erst ausgeglichen werden, bevor eine Gewinnbeteiligung fällig wird.

Referenz: Die Freiburger Vermögensmanagement GmbH ist eine der stillen Verwaltungen im Lande, über die sich nur wenige Dienstleister ein Urteil zutrauen, das dann aber nur gut ausfällt. „Jederzeit vertrauenswürdig“ war eine Bewertung, die wir in dem Zusammenhang hörten.

Engagement: Walter: „Wer gerne Verantwortung für das Vermögen anderer übernimmt, sollte auch als Unternehmen selbst Verantwortung übernehmen.“ Seit Jahren unterstützen die Freiburger verschiedene Institutionen, etwa das heilpädagogische Kinderhaus St. Raphael oder die Bildungseinrichtung Kolleg St. Blasien. Zuletzt half man tatkräftig bei einer Aktion des „Wir helfen Kindern e.V.“. Beim Thema Engagement in Stiftungsgremien hat man eine eigene, aber auch verständliche Position: „Wir haben zuletzt neue Anfragen abgelehnt, da wir eine mögliche Interessenskollision „Beratertätigkeit - Organ“ vermeiden wollen.“



Claus Walter

BEWERTUNG



DATEN UND FAKTEN:

FREIBURGER VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH

Adresse: Bertoldstraße 53, 79098 Freiburg

Eigentümer: Walter (ca. 77%) sowie Mitgeschäftsführer Karl-Heinz Haas (ca. 23%)

Gründung: 1998

Größe: AuM: >160; Kunden: >300

Minimumanlage: 400.000,- €.

Mitarbeiteranzahl (davon beratend): 8 (4).

ANSPRECHPARTNER FÜR STIFTUNGEN

Vorname: Claus

Name: Walter

Tel.: 0761 2171072

Mail: walter@freiburger-vm.de